

Hilfskomitee zur Unterstützung der zum Kriegsdienste einberufenen Reservisten und deren Familien.

! A U F R U F !

An die Bevölkerung des X. Wiener Gemeindebezirkes!

Hunderte und Tausende von Familienvätern sind derzeit nach dem Süden der Monarchie zu den Fahnen unserer Armee einberufen worden, um mit ihrem Leben und Blute für die Existenz und Sicherheit unseres Vaterlandes und unserer Stadt einzutreten und zu kämpfen. Unter heller Begeisterung erfolgte in diesen Tagen der Eintritt unserer Reservisten ins Heer. Ueberall zeigt sich der Opfermut unserer Soldaten in seiner schönsten Blüte, in der Liebe zu unserem Vaterlande und in der Liebe zur Vaterstadt. Doch auch wir, die nicht dazu berufen sind, mit der Waffe in der Hand für die höchsten Güter unseres Volkes, für die Ehre und Existenz von Oesterreich und von Wien zu ringen, wollen nicht sorglos nach den Nachrichten vom Kriegsschauplatz hindurchend unsere Hände in den Schoß legen, sondern tätig mitwirken zur Erreichung eines Erfolges im gegenwärtigen Waffengange.

Tausende Familien in Wien und davon Hunderte im X. Bez. wurden durch die Einberufung unserer Reservisten ihres Ernährers beraubt. An uns ist es, das teilweise gutzumachen, was der österreichische Staat diesen Familien in dieser hart bedrängten Zeit nehmen mußte und diesen Familien nach Möglichkeit den Ernährer zu ersetzen.

In Wien hat sich über die Initiative unseres überaus rührigen Bürgermeisters ein Komitee gebildet, dessen Aufgabe es ist, die aus allen Bezirken Wiens einlangenden Spenden rationell, unter Berücksichtigung der Würdigkeit und Bedürftigkeit der Reservistenfamilien zu verteilen. Zur Sammlung von Spenden im X. Bezirke hat sich die gesamte Bezirksvertretung als Komitee konstituiert und sich zur Aufgabe gemacht, gerade in diesem ausgesprochenen Arbeiterbezirke die Familien der einberufenen Reservisten nach Möglichkeit vor der ihnen durch die Entziehung des Erhalters drohenden Not und Entbehrung zu schützen.

Die gefertigte Bezirksvertretung wendet sich daher an alle edel und patriotisch denkenden Bewohner des Bezirkes mit der Bitte nach ihrem Können ihr Schärfein für diese armen Familien beizusteuern.

In den nächsten Tagen werden einzelne Personen, welche sich freiwillig und uneigennützig in den Dienst der guten Sache gestellt haben, im Bezirke die Sammlung solcher Unterstützungsgelder durchzuführen können.

Die Bevölkerung des X. Bezirkes wird in keinem gewöhnlichen Erfolge reich und verhältnismäßig reichlich zu diesem eminent wohlthätigen Zweck beitragen, gilt es hoch zu gehen, doch auch in anderen Bezirke die Liebe zum Vaterlande, der Eifermut und Patriotismus der Bevölkerung ebenfalls zu empfehlen, wie tragend wo anders in Oesterreich.

Für die Bezirksvertretung des X. Wiener Gemeindebezirkes:

Johann Krist,
Bezirksvorsteher-Stellvertreter.

Leopold Hruza,
Bezirksvorsteher.

Zur genauen Beachtung!

Die von der Bezirksvertretung zur Sammlung von Spenden ermächtigten Personen sind **ausnahmslos mit von der Bezirksvertretung ausgestellt Legitimation versehen.**

Die p. t. Spender werden gebeten, die von ihnen geleisteten Beiträge selbst in die von den Sammlern beigebrachten, versperrten Büchsen zu hinterlegen und ihre Namen unter Beisetzung des gespendeten Betrages im vorgewiesenen Spendenausweis behufs Kontrolle einzutragen.